

Scout

Der Schulranzen

Die Erfolgsstory von Scout begann vor 40 Jahren mit einer Revolution auf dem Schulhof. Mit Scout sind die bis dahin schweren und unbequemen Ledermappen quasi über Nacht abgelöst worden: von bunten, leichten und mit innovativen Sicherheitsfeatures ausgestatteten Schulranzen. 1975 hat die Frankenthaler Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG das erste Modell auf den Markt gebracht – und der Name Scout wurde zum Synonym für Schulranzen. Das Unternehmen Sternjakob, das seit 1990 zur Nürnberger Steinmann Gruppe gehört, ist der weltweit größte Hersteller von Schulranzen und Marktführer im deutschsprachigen Raum. In Deutschland sind inzwischen weit mehr als 10 Millionen Kinder mit einem Scout eingeschult worden. Scout hat neue Maßstäbe gesetzt, denn er war der erste Leichtschulranzen mit einem stabilen Kunststoffkern und wasserabweisendem, strapazierfähigem Polyestergewebe. Neben einer komplett neuen Form – weg vom bisherigen unhandlichen Querformat – und neuem Outfit punktete der Scout mit seinem geringen Gewicht, einem bis dahin ungekannten, hohen Tragekomfort mit bequemen Tragegurten und geschäumter Rückenpolsterung sowie der ersten Sicherheitsausstattung. Bereits der erste Scout verfügte über seinerzeit einzigartige Sicherheitsfeatures wie fluoreszierendes Gewebe und Schlösser mit Katzenaugen. Gerade die Scout-typischen, orange-rot fluoreszierenden Flächen sorgten für ein Maximum an Sicherheit bei Tageslicht und in der Dämmerung. Einige Jahre später konnte die Sicherheit bei Dunkelheit durch den Einsatz von neuem, retroreflektierendem Material nochmals verbessert werden.

Unter der Mitwirkung des Scout Herstellers Sternjakob wurde 1986 mit der DIN 58124 die erste Sicherheitsnorm für Schulranzen entwickelt. Wichtiger Punkt dieser sogenannten Schulranzen-Norm ist die gute Sichtbarkeit der Schulkinder im Straßenverkehr durch exakt definierte Warnflächen: 20 Prozent müssen fluoreszierend sein, das heißt mit einer Warnfarbe in fluoreszierendem Orange-Rot oder Gelb ausgestattet, die auch in der Dämmerung leuchtet. 10 Prozent der Ranzenflächen



müssen retroreflektierend sein, also auftreffendes Licht, etwa von Autoscheinwerfern, direkt widerspiegeln. Innovationen von Scout wurden schnell zum Standard. In vier Jahrzehnten hat die Marke immer wieder neue Entwicklungen vorgestellt. Bereits 1997 kam mit dem Maxi das erste Scout Modell im Rucksackdesign auf den Markt und wurde mit dem Designpreis Red Dot Award für „außergewöhnliche Innovation, hervorragende Ergonomie und hohe Funktionalität“ ausgezeichnet. Scout hat im Laufe der Zeit drei weitere Red Dot Awards erhalten. Heute gibt es vier verschiedene Modelle, die individuell auf die Bedürfnisse der Schulkinder und Eltern zugeschnitten sind: zwei Ranzen mit festem Rahmen und zwei Softmodelle im Rucksack-Look. Der 2012 erfolgreich eingeführte Buddy ist ein Nachfolger der Ur-Scouts und der 2009 vorgestellte Nano ist ein Kompaktranz für die immer jünger werdenden Schulanfänger. Bei beiden Modellen sorgt die kindgerechte Ergonomie für hervorragenden Tragekomfort. Seit 2013 zeigt Scout mit dem Sunny, dass ein sicherer und ergonomischer Schulranzen so lässig und funktional sein kann wie ein Rucksack. Das mitwachsende Gurtsystem lässt sich der Körpergröße anpassen und bietet so über Jahre hinweg optimalen Sitz. So auch beim 2014 vorgestellten Alpha, der durch großvolumige Außentaschen noch mehr Platz bietet.

Bei Scout denkt man zuerst an sichere und bequeme Schulranzen – dabei bietet die Marke in Zusammenarbeit mit Lizenzpartnern noch viel mehr clevere Ideen für Schule und Freizeit. Dazu gehört beispielsweise die Scout Mode-Kollektion ebenso wie Schülerschreibtische und -stühle. Die bunten Scout Designs gibt es auch auf Schüleretuis, Sporttaschen, Trinkflaschen, Ess-Boxen, Kindertrolleys, Regenschirmen und Kinderuhren. Und für die Zeit im Kindergarten gibt es die Vorschulreihe Scouty: Ranzen, Rucksäcke und Messenger-Bags im Miniformat. Was vor 40 Jahren mit dem ersten Schulranzen begann, präsentiert sich heute als breites Portfolio rund um das Thema Schule: Der echte Scout macht Kinder glücklich.



FIRMENNAME	Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG
KLASSIKER	Der echte Scout (seit 1975)
GRÜNDUNG	Pirmasens, 1934
ERFINDER UND GRÜNDER	Alfred Sternjakob
MITARBEITER	100
BEKANNTHEIT	63 % (ungest., GfK 2013)